

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 5
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim
am 17.10.2006

Patenschaften für ungepflegte Gräber (CDU)

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen:

Friedhofskultur

1. Welche der verwaorosten Gräber auf dem Erbenheimer Friedhof sind von Verstorbenen belegt, die keine Angehörigen haben oder deren Angehörigen nicht feststellbar sind
2. Mittel aus der Bürgerstiftung für die Übernahme von Patenschaften zur Verfügung zu stellen
3. Besteht die Möglichkeit neue Stellen für Hartz IV Empfänger zu schaffen, die diese Form der Patenschaft betreuen?

Begründung:

Im "Führer durch Wiesbadens Friedhofskultur" wird mit Recht darauf hingewiesen, dass Friedhöfe Orte stiller Einkehr sind, und Rückzugsmöglichkeiten aus Lärm und Hektik des Alltags bieten. Sie sollen Natur und gepflegte Kulturlandschaft sein.

Dieser Anspruch ist aber nur zu erfüllen, wenn die Verwaorlosung einzelner Grabstätten verhindert wird.

In einer Gesellschaft, die zunehmend von Singles geprägt ist, die nicht für ihre eigene Begräbniskultur vorgesorgt haben, ist dies zu einer Gemeinschaftsaufgabe der Gesellschaft geworden, der wir uns stellen müssen.

Beschluss Nr. 0040

Der Antrag wird mit folgender Änderung beschlossen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob die Mittel aus der Bürgerstiftung für die Übernahme von Patenschaften für die Pflege von verwaorlosten Gräbern auf dem Erbenheimer Friedhof verwendet werden dürfen.

Verteiler:

Dezernat VII z.w.V.
Amt 67

Reinsch
Ortsvorsteher